Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dann der Mensch zerrinnet und bringt von dem Leib
Christi so volgt der andere Leib Christi, und hat Mensch da-
mit übercommunicirt

Sonder der Geist der aus dem Fleisch und Blut
nicht, ohne dem selbigen verwandt nicht, denn wie
Christus ist durch denselbig Fleisch angeplast worden
also werden wir auch Fleisch und Blut durch dem-
selbig Geist. Sonder der Geist derselbig ist der da
zeuchet und volbringt die wirk Creatur, das ist
nach seinem wesentlichen Christen, darumb selig
wir erlösten, das er das ist der Geister wo er will
und nimmer darmit kom wann er kommet, oder
wo er hingehet, also auch selichs mag wir demselbig
nit verwisten, noch fering wir in wie wir in fah-
len, dann wir wissen nit wo er gesten will,
als Volgt nun auch das der Menschlich von in
selbst denn verwalcht demselbig dingung und nöth
bruncks allein lassen Gesten denn Geist wo er
will, denn verwalcht der Mensch, das er hat Fleisch
und Blutt Christi, und was desselbigen mit aus Crafft
seines zeugen seines pracht seiner Worten Dem-
wenn es wir erspunnen sein so zieht der glaub
in Mensch, das es das ist das Christus versagt hat, das ist.
Wir nun desselbigen in Mensch verwandt, das ist Mensch
mit Christen, denn es ist vom Geist, darumb so
wir nun vom Geist geboren wir in dem Geist in
Menschen Göttlichen Leib bis auf Christi, wo
desselbig Geist glorificiert sechet, nun Volgt
aus dem Geist Christi, wir durch unsers
gelbs, nun unsers des Leibs und unsers
Sein andern des menschen, wirdt dann wir in